RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Montage- und Bedienungsanleitung

Wichtige Informationen zur Benutzung, Pflege, Wartung und Montage

Einleitung 1
Vor der ersten Fahrt – Bestimmungsgemäßer Gebrauch 2
Reinigung und Pflege 3
Wartung 3
Generelle Hinweise zur Montage 3
RITCHEY Liquid Torque 4
Verwendung des RITCHEY Torque Wrench Drehmomentschlüssels 5
Eignung der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze 5
Durchmesser der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze 5
Länge der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze 6
Montage der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze 6
Verlegen des Fernbedienungs-Seilzugs 7
Vorläufige Montage der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze 7
Fernbedienungs-Seilzug ablängen 7
Fernbedienung ausrichten 8
Montage des Sattels 8
Korrektur der Sitzlänge und Einstellen der Sattelneigung 8
Sattel verschieben und waagerecht einstellen 9
Bestimmung der richtigen Sattelhöhe 9
Einstellen der richtigen Sattelhöhe 9
RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze in Aluminium-, Stahl- oder Titanrahmen 10
RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze in Carbonrahmen 10
Handhabung von Schnellspannern an Sattelstützenklemmen 11
Vorgehensweise zur sicheren Befestigung der Sattelstützenklemme 11
Montage einer Satteltasche 12
Fahren mit der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze 12
Gesetzliche Sachmängelhaftung 13
Hinweise zum Verschleiß 13
Wartung und Service 14
Benötigtes Werkzeug 14
Zerlegen der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze 14
Zusammenbau der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze 15
Freiwillige Herstellergarantie 16

Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung

Schenken Sie den folgenden Symbolen besondere Beachtung:

Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und/oder Umweltschäden zur Folge haben kann.

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Die oben geschilderten möglichen Konsequenzen werden in der Anleitung nicht immer wieder geschildert, wenn diese Symbole auftauchen!

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines RITCHEY Bauteils.

Sie haben eine sehr gute Wahl getroffen. Wir von RITCHEY entwickeln, testen und fertigen unsere Produkte hingebungsvoll und sorgfältig, um den höchst möglichen Produktionsstandard aufrechtzuerhalten. Wie alle hochwertigen Sportgeräte müssen auch die Teile von RITCHEY sorgfältig, am besten durch einen Fachmann, montiert werden. Nur so kann eine optimale Funktion und Haltbarkeit über lange Zeit garantiert werden. Wir empfehlen Ihnen, sich von einem erfahrenen Mechaniker bei Ihrem RITCHEY-Fachhändler helfen zu lassen. Wir empfehlen auch die Verwendung

von RITCHEY Teilen untereinander wann immer das möglich ist, um die optimale Funktion und Belastbarkeit zu garantieren. Unsere Fertigungstoleranzen für die Bauteil-Vereinbarkeit werden für eine einfache und stressfreie Montage während der Produktion und Qualitätskontrolle sorgfältig überwacht.

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise über Nutzung, Pflege, Wartung und Montage.

Lesen Sie diese Anleitung, beginnend mit der allgemeinen Information, gefolgt vom Kapitel des von Ihnen erworbenen bzw. benutzten Bauteils oder welches Sie benutzen werden, bitte sorgfältig durch. Dies erleichtert Ihnen die Montage und den Gebrauch.

Heben Sie diese Anleitung gut auf. Wenn Sie das Rad oder das Bauteil verkaufen, verleihen oder ähnliches, geben Sie diese an den neuen Besitzer weiter.

Bei RITCHEY Bauteilen müssen wie bei allen Leichtbauteilen einige Besonderheiten beachtet werden. Sorgen Sie für eine sorgfältige Montage und bestimmungsgemäßen Gebrauch. Die von RITCHEY verwendeten Werkstoffe sind sehr fest und beständig, d.h. sie ermöglichen eine hohe Belastbarkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht der Bauteile. Allerdings sind diese Materialien relativ spröde, d.h. das Bauteil verformt sich möglicherweise nur wenig vor dem Bruch. Eventuell eingetretene Überbeanspruchungen können zu Schäden führen, die nicht durch deutlich erkennbare Verbiegungen darauf hinweisen. Nach einer Überlastung z.B. durch einen Unfall können die Bauteile im weiteren Gebrauch versagen, was zum Sturz mit nicht vorhersehbaren Folgen für Ihre Gesundheit führen kann. Holen Sie daher nach einem solchen Ereignis den sachkundigen Rat Ihres RITCHEY-Fachhändlers ein.

Vor der ersten Fahrt – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze ist für den Einsatz an Mountainbikes und deren typischer Nutzung vorgesehen.

Sie ist jedoch nicht für Freeriding, Dual Slalom, Downhill, Dirt Jump und ähnliche Einsatzzwecke geeignet.

Modifizieren oder ändern Sie niemals die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze oder den Sattel. Feilen oder bohren Sie keine Löcher in Komponenten, besonders nicht in solche aus Carbon, da es deren Struktur schadet und ihre Garantie verfällt.

Wir empfehlen grundsätzlich immer die Verwendung von RITCHEY Teilen untereinander, um optimale Funktion und Komponentenhaltbarkeit zu erzielen. Bei einer Kombination mit Teilen anderer Hersteller erkundigen Sie sich unbedingt nach deren Vorgaben und prüfen Sie die Maßhaltigkeit nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung.

Die RITCHEY Sättel und RITCHEY KITE Dropper Sattelstützen sind für ein maximales Fahrergewicht von 110 kg inklusive Gepäck, z.B. einem Rucksack ausgelegt.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY-Fachhändler.

Tauschen Sie den Sattel und die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze nach einer Stoßbelastung z.B. einem Unfall oder Sturz zu Ihrer eigenen Sicherheit aus.

Sollte Ihre RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze oder Ihr Sattel knarren oder Knackgeräusche von sich geben oder äußerliche Schäden wie Kerben, Risse, Beulen, Dellen, Verfärbungen etc. aufweisen, sollten Sie mit Ihrem Fahrrad nicht mehr fahren. Lassen Sie diese durch Ihren RITCHEY-Fachhändler sorgfältig überprüfen und lassen Sie ggf. die Teile tauschen.

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie Ihre RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze und Ihren Sattel regelmäßig mit Wasser und einem weichen Lappen **(1+2)**. Durch regelmäßiges Herausnehmen und Reinigen Ihrer RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze schützen Sie diese vor elektrolytischer Korrosion. Reinigen Sie zumindest die Gleitfläche am oberen Sattelstützenrohr der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze nach jeder Fahrt. Falls notwendig, benutzen Sie eine Seife ohne schleifende Partikel, um Schmutz zu entfernen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen wie Öl oder Fett können Sie etwas handelsübliches Spülmittel in warmes Wasser geben. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Acetone, Trichloroethylene, Methylene etc., da diese Lack und Material angreifen können.

Achten Sie beim Putzen auf Risse, Kratzspuren, Materialverbiegungen oder -verfärbungen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrem RITCHEY-Fachhändler in Verbindung. Lassen Sie beschädigte Bauteile umgehend ersetzen.

Durch regelmäßiges Herausnehmen und Reinigen Ihrer RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze schützen Sie diese vor elektrolytischer Korrosion.

Wartung

Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment aller Schrauben **(3)** nach den ersten 200-400 km. Falls nötig, drehen Sie diese in der vorgeschriebenen Drehmoment-Begrenzung mit dem Drehmomentschlüssel an. Kontrollieren Sie danach alle 2.000 km.

Generelle Hinweise zur Montage

Generell ist die Montage der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze und des Sattels eine Sache für den Fachmann. Diese Arbeitsschritte sollten nur vom autorisierten RITCHEY-Fachhändler durchgeführt werden. Jeder einzelne der folgenden Hinweise muss zwingend beachtet werden. Nichteinhalten der Vorschriften kann zum Versagen der Komponenten führen und möglicherweise einen schweren Sturz oder eine Verletzung zur Folge haben.

Die Montage von nicht zueinander passenden Komponenten kann zum Versagen der Klemmung führen und einen schweren Sturz zur Folge haben.

Unsere Empfehlung ist immer die gemeinsame Verwendung von RITCHEY Sattelstütze mit RITCHEY Sattel, da diese aufeinander abgestimmt sind. Wenn Sie sich entscheiden, ein Teil eines anderen Herstellers zu benutzen, ziehen Sie dessen Anleitung hinsichtlich Klemmdurchmesser hinzu, um eine gute Passform und einen zuverlässigen Gebrauch mit RITCHEY Komponenten zu erzielen.

RITCHEY übernimmt keine Haftung für Probleme, die aus der Kombination von RITCHEY Komponenten mit denen eines anderen Herstellers hervorgehen.

Achten Sie vor der Montage auf scharfe Kanten oder Grate im Sitzrohr des Rahmens **(4)**, an der Sattelstützklemme und an der Sattelklemmung. Wenn Grate oder scharfe Kanten am Bauteil vorhanden sind, verwenden Sie diese Teile nicht. Lassen Sie Bauteile mit scharfen Kanten oder Graten (egal ob von RITCHEY oder anderen Herstellern) von Ihrem RITCHEY-Fachhändler überprüfen. Der wird feststellen, ob der Fehler beseitigt werden kann oder ob ein Austausch vorgenommen werden muss.

Beschädigte Teile dürfen auf keinen Fall weiter benutzt werden. Benutzen Sie das Rad nicht weiter, bis das Teil ausgetauscht wurde. Sollte irgendein Zweifel bestehen, empfehlen wir Ihnen, das Teil auszutauschen.

Die Schrauben der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze sind am Gewinde mit Schraubensicherungsmasse versehen. Fetten Sie daher die Gewinde nicht!

RITCHEY Liquid Torque

Montage von Komponenten mit RITCHEY Liquid Torque

Rahmen und Komponenten aus Carbon sind vor allem anfällig für Schäden, die durch übermäßige Klemmkraft verursacht wurden. RITCHEY Liquid Torque **(5)** schafft zusätzliche Haftung zwischen zwei Oberflächen und erlaubt damit, die notwendige Klemmkraft um bis zu 30 % zu verringern.

Außerdem wird häufig vorkommendes Knacken an den Klemmstellen verhindert. Weiterhin garantiert es maximalen Schutz vor Korrosion und verhindert dies wirkungsvoll auch unter nassen Bedingungen.

RITCHEY Liquid Torque kann für alle Carbon-, Aluminium- und Stahlverbindungen verwendet werden, inklusive:

- Sattelstütze/Rahmen, Klemmbereiche und das Gewinde der Sattelstützen-Klemmschrauben
- Vorbau/Lenker, Klemmbereiche und Klemmschrauben
- Vorbau/Gabel, Klemmbereiche und Kurbelschrauben
- Schraubgewinde in allen Bereichen, wo verlässlicher Halt und leichte Lösbarkeit nach längerer Benutzung notwendig sind. RITCHEY Liquid Torque ist dafür besonders geeignet, da es sich nicht verfestigt.

Hinweise zur Nutzung: Bevor Sie RITCHEY Liquid Torque aufbringen, entfernen Sie Schmutzpartikel und Schmierstoffrückstände von der zu behandelnden Oberfläche. Als nächstes streichen Sie mit einem Pinsel, einem fusselfreien Tuch oder einem Ledertuch eine dünne und gleichmäßige Schicht RITCHEY Liquid Torque auf die sauberen Oberflächen. Montieren Sie dann die Bauteile, wie vom jeweiligen Hersteller vorgeschrieben. Benutzen Sie dabei einen Drehmomentschlüssel und überschreiten Sie niemals das vorgeschriebene maximale Drehmoment. Entfernen Sie das überschüssige Liquid Torque.

Verschließen Sie den Behälter mit RITCHEY Liquid Torque sorgfältig.

Zusätzliche Information: Die Garantierichtlinien vieler Komponentenhersteller decken die Beschädigung von Bauteilen durch zu hohe Klemmkräfte nicht ab.

Beachten Sie immer die vorgegebenen maximalen Drehmomente für jedes einzelne Bauteil und überschreiten Sie diese niemals. Durch die Verwendung von RITCHEY Liquid Torque können Sie Ihre Fahrrad-Bauteile sehr sicher montieren – ganz besonders wenn es sich um Carbon-Bauteile handelt - ohne dass Sie die vorgegebenen Drehmomentgrenzen überschreiten. In den meisten Fällen wird es genügen, ein 30 % niedrigeres Drehmoment einzusetzen, wenn Sie die Bauteile mit RITCHEY Liquid Torque montieren.

RITCHEY Liquid Torque verhält sich absolut neutral zu Kupfer, Aluminium-Legierungen, Stahl und synthetischen Materialien und greift die Oberfläche von Bauteilen aus diesen Materialien nicht an.

Verwendung des RITCHEY Torque Wrench Drehmomentschlüssels

Um die Klemmung zweier Bauteile möglichst sicher zu gestalten, erachten wir von RITCHEY den Einsatz eines Drehmomentschlüssels **(3)** als unerlässlich.

Wenn beim von RITCHEY maximal angegebenen Drehmoment keine ausreichende Klemmkraft erzeugt wird, bringen Sie RITCHEY Liquid Torque auf die Verbindungsoberfläche auf, um die Reibung zu erhöhen.

Ein Überschreiten des maximalen Drehmomentes (in der Regel auf einem zu klemmenden Teil angegeben) führt zu einer zu hohen Klemmkraft und kann zu einem Versagen des Bauteils führen. Abgesehen von einem hohen Unfallrisiko wird in diesem Fall auch die Produktgarantie unwirksam.

Zu lockere oder übermäßig feste Schrauben können zu einem Versagen und deshalb zu einem Unfall führen. Halten Sie sich genau an die Drehmomentangaben. Wenn Sie keinen Zugang zu einem hochwertigen Drehmomentschlüssel haben, gehen Sie zu Ihrem RITCHEY-Fachhändler.

Der RITCHEY Torque Wrench ist für Schraubendrehmomente von 2 Nm (z.B. für kleine Aluminiumschrauben) bis 16 Nm (z.B. für M6-Schrauben an manchen Sattelstützen) geeignet.

Ausführliche Informationen zum RITCHEY Torque Wrench finden Sie im RITCHEY International Online Shop unter www.ritcheylogic.com

Eignung der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Die Absenkfunktion der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze wird per Seilzug-Fernbedienung durch den Rahmen angesteuert. Stellen Sie sicher, dass der Rahmen Ihres Bikes für diese Zugverlegung vorbereitet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze mit Ihrem Rahmen kompatibel ist, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY-Fachhändler oder den Fahrradhersteller.

Bohren Sie keinesfalls Löcher in Ihren Rahmen und nehmen Sie keine sonstigen Veränderungen vor. In diesem Fall erlischt die Garantie der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze und in der Regel auch die Garantie Ihres Rahmens oder des gesamten Fahrrads. Veränderungen jeglicher Art am Rahmen oder anderen Bauteilen Ihres Fahrrads können zum Bruch oder sonstigem Versagen führen. Ernsthafte Verletzungen bis hin zum Tod können die Folge davon sein.

Durchmesser der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Stellen Sie sicher, dass Ihre neue RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze denselben Durchmesser wie das Sitzrohr Ihres Rahmens hat. Messen Sie die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze und das Sitzrohr des Rahmens **(6+7)**. Der Unterschied zwischen dem (größeren) Innendurchmesser des Sitzrohres und dem (kleineren) Außendurchmesser der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze sollte zwischen 0,05 und 0,1 mm liegen. Die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze wird wahlweise mit Außendurchmesser 30,9 mm oder 31,6 mm angeboten. Wenn der Innendurchmesser des Sitzrohres größer ist, können Sie eine geeignete Adapterhülse mit passendem Innen- und Außendurchmesser sowie einer Einbaulänge von mindestens 80 mm verwenden.

Beachten Sie die Vorgaben des Rahmen- bzw. Fahrradherstellers in Sachen Mindesteinstecktiefe **(8)**.

Verschiedene Maße von Rahmen und RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze können zu einem Versagen der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze und somit zu einem Unfall mit Verletzungsgefahr führen.

Länge der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Stellen Sie sicher, dass die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze in der voll ausgefahrenen Position unter Beachtung der Mindesteinstecktiefe lang genug bzw. nicht zu lang ist, um die gewünschte Sitzhöhe einstellen zu können. Bringen Sie dazu die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze in die voll ausgefahrene Position und halten Sie sie parallel neben die bislang verwendete Sattelstütze. Achten Sie darauf, dass sich bei Verwendung eines anderen Sattels diese passende Einbauhöhe ändern kann.

Die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze wird ab Werk in eingefahrenem Zustand und ohne Druck in der Luftkammer ausgeliefert. Stecken Sie ein geeignetes Werkzeug (z.B. Schraubendreher) in die seitliche Öffnung der Abdeckkappe am unteren Sattelstützenrohr und hebeln Sie das Seilzugwiderlager nach unten – nun können Sie die Sattelstütze auf ihre volle Länge ausziehen. Drehen Sie dann noch die Schutzkappe vom Luftventil oben am Sattelstützenklemmkopf und befüllen Sie die Luftkammer **(9)** mit 0,7 bar (10 psi).

Montage der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Montage der Lenker-Fernbedienung

Es gibt 4 Möglichkeiten bzw. Optionen **(10)** zur Anbringung der Lenker-Fernbedienung:

1. Separate Lenkerschelle, Hebel links über dem Lenker (wenn links unter dem Lenker der Umwerfer-Schalthebel montiert ist)
2. Separate Lenkerschelle, Hebel links unter dem Lenker und/oder am rechten Lenker oben
3. Hebel per Adapter an Sram-Bremsgriff links unter dem Lenker
4. Hebel per Adapter an Shimano I-spec-II-Bremsgriff links unter dem Lenker

Die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze ist mit einer Lenker-Fernbedienung mit Standard-Lenkerschelle für Fahrräder ohne linken Schalthebel ausgestattet. Adapter für die Montage an Bremsgriffen von Sram und Shimano (I-spec II) oder über dem Lenker können als separate Teile erworben werden.

Für den Fall der Adapter-Montage an Sram- oder Shimano-Bremsgriffen befolgen Sie die Bedienungsanleitungen der entsprechenden Komponenten, um den jeweils passenden Adapter anzubringen. Der Fernbedienhebel **(11)** wird dann in der gewünschten Position in das Vierkant-Loch des Adapters gesteckt und mithilfe der beiliegenden Innensechskantschraube befestigt (Anzugsdrehmoment: 3-4 Nm).

Die separate Lenkerschelle kann links oder rechts von Brems- und Schalthebeln am Lenker (links) angebracht werden. Der Fernbedienhebel wird dann in der gewünschten Position in das Vierkant-Loch der Klemmschelle gesteckt. Drehen Sie die Klemmung nur so leicht an **(12)**, dass sich die Fernbedienung höchstens mit großer Kraft auf dem Lenker verdrehen lässt.

Verlegen des Fernbedienungs-Seilzugs

Schieben Sie die ungekürzte Zugaußenhülle von vorne (beim Lenker) nach hinten (ins Sitzrohr) und befolgen Sie dabei die Vorgaben des Rahmen- oder Fahrradherstellers.

Wenn die Zugaußenhülle ca. 5 cm aus dem Sitzrohr herausragt, stecken Sie eine Zugendkappe **(13)** auf dieses Ende der Zugaußenhülle.

Führen Sie das Ende des Seilzuges durch die seitliche Öffnung in der Abdeckkappe am unteren Ende der Sattelstütze und durch deren Seilzugöffnung nach unten. Hängen Sie den Seilzugnippel ins Seilzugwiderlager der Sattelstütze ein **(14)**. Führen Sie dann den Seilzug komplett in die Zugaußenhülle und stecken diese zuletzt bis zum Anschlag in die Seilzugöffnung der Abdeckkappe ein.

Vorläufige Montage der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Passt der Durchmesser und sind keine Grate mehr vorhanden, schieben Sie die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze langsam in das Sitzrohr, bis die gewünschte Einstecktiefe für Ihre Sitzposition erreicht ist. Schieben Sie die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze nicht weiter als nötig in das Sitzrohr, um eine Beschädigung der sichtbar bleibenden Oberfläche des Sattelstützenschaftes zu vermeiden.

Die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze muss ohne Drücken oder Drehen leicht in den Rahmen gleiten. Sie darf andererseits auch kein Spiel aufweisen und beim Einführen hin- und herkippen.

Ziehen Sie gleichzeitig den Fernbedienungs-Seilzug (Außenhülle) wieder Richtung Lenker, damit er im Sitzrohr nicht abknickt oder so verlegt wird, dass die Zugreibung unangemessen hoch wird.

Drehen Sie die Schraube der Klemmschelle **(15)** nur soweit an bzw. schließen Sie den Schnellspanner (lesen Sie vorher das Kapitel „Handhabung von Schnellspannern an Sattelstützenklemmen“), dass die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze nicht mehr verrutscht, wenn Sie den Sattel, wie nachfolgend beschrieben, montieren.

Fernbedienungs-Seilzug ablängen

Führen Sie die Zugaußenhülle so an die Lenker-Fernbedienung, dass sich ein harmonischer, knickfreier Leitungsverlauf im Zusammenspiel mit den anderen Seilzügen und Bremsleitungen ergibt. Achten Sie darauf, dass genügend Leitungslänge für die vollständige Lenkerbewegung zur Verfügung steht.

Ziehen Sie nun noch die Länge der mitgelieferten kurzen Zugaußenhülle sowie des Zugeinstellers ab und markieren dann die passende Länge der Zugaußenhülle **(16)** (z.B. mit einem Stück Klebeband).

Ziehen Sie dann die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze wieder aus dem Sitzrohr und so weit von der Zugaußenhülle weg, dass sich der Seilzug nicht mehr dort befindet, wo nun die Zugaußenhülle abgelängt wird. Verwenden Sie dazu einen speziellen Seilzugschneider **(17)** und achten Sie anschließend darauf, dass die vordere Öffnung der Zugaußenhülle wieder in eine runde Form gebracht wird.

Schieben Sie den Seilzug komplett in die Zugaußenhülle und stecken diese bis zum Anschlag in die Seilzugöffnung der Abdeckkappe unten an der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze. Schieben Sie dann die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze wiederum in ihre korrekte Position im Sitzrohr und achten Sie darauf, dass die Zugaußenhülle korrekt im Rahmen sowie vorne im Bereich des Steuerrohres verlegt ist.

Ziehen Sie nun den Fernbedienungs-Seilzug straff. Dann stecken Sie zuerst den Zugeinsteller und anschließend die kurze Zugaußenhülle auf den Seilzug. Achten Sie darauf, dass die Enden der Außenhüllen jeweils bis zum Anschlag im Zugeinsteller stecken. Stecken Sie zuletzt eine Zugendkappe auf die Zugaußenhülle.

Stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze in einer der drei Positionen korrekt eingerastet ist, bevor Sie die Fernbedienung einstellen, sonst kann die Zugspannung nicht korrekt eingestellt werden.

Stecken Sie nun Seilzug und Zugaußenhülle in den Zuganschlag des Fernbedienhebels und führen Sie den Seilzug durch die kleine Öffnung zu seiner Klemmschraube **(18)**. Ziehen Sie das Seilzugende straff und drehen Sie die Klemmschraube mithilfe eines 2-mm-Innensechskantschlüssels fest. Die Klemmschraube sollte so fest sein, dass der Zug sich nicht löst und beim Betätigen durchrutscht.

Kürzen Sie den Seilzug mit dem Seilzugschneider und bringen Sie eine Seilzug-Endhülse an. Stellen Sie zuletzt den Zugeinsteller **(19)** so ein, dass der Seilzug nur minimales oder gerade kein Spiel aufweist.

Fernbedienung ausrichten

Bevor Sie die Fernbedienung einstellen, muss die Sattelstütze auf die normale Sitzhöhe ausgezogen sein und die Luftkammer mit 0,7 bar (10 psi) befüllt sein.

Betätigen Sie den Fernbedienhebel und stellen Sie sicher, dass er genügend Abstand zu den Schalt- und Bremshebeln hat. Andernfalls müssen Sie die Fernbedienung auf dem Lenker verdrehen oder eine andere Montageposition für die Fernbedienung wählen.

Überprüfen Sie, ob die Absenkfunktion der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze ohne Einschränkungen gegeben ist: Betätigen Sie dazu den Fernbedienhebel und drücken Sie den Sattel in die unterste Stellung. Lassen Sie nun den Fernbedienhebel los und drücken ihn erneut – der Sattel sollte sich nun gleichmäßig in die mittlere oder oberste Stellung bewegen. Andernfalls kann es sein, dass die Sattelstützenklemmung zu fest gedreht ist. Lösen Sie sie ggf. ein wenig, bis die Absenkfunktion uneingeschränkt möglich ist. Stellen Sie dann sicher, dass die Sattelstützenklemmung fest genug ist und sich die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze nicht verdrehen lässt.

Montage des Sattels

Ihre RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze ist für die meisten Sportsättel mit einem Sattelgestellrohrdurchmesser von 7 mm ausgelegt – einschließlich vieler RITCHEY Sättel – sowie für Sättel mit leicht ovalem Sattelgestellrohr (Breite 7 mm und Höhe 9 mm).

Zur Sattelmontage lösen Sie die beiden Haltebolzen und nehmen das obere Klemmteil ab. Setzen Sie die Sattelstreben in die Klemmnuten, bringen Sie das obere Klemmteil wieder an **(20)** und drehen die Klemmschrauben abwechselnd und schrittweise an, bis das Gestell von den beiden Hälften sauber umfasst wird. Achten Sie darauf, dass die Sattteloberkante parallel zum Untergrund bzw. vorne leicht nach unten weisend bleibt.

Passt alles, drehen Sie die Schrauben schrittweise mit einem Drehmomentschlüssel **(3)** abwechselnd fest, bis Sie das maximale, auf der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze in Newtonmeter (10 Nm) angegebene Drehmoment erreicht haben.

Korrektur der Sitzlänge und Einstellen der Sattelneigung

Der Abstand zwischen den Handgriffen des Lenkers und dem Sattel hat Einfluss auf die Rückenneigung und damit auf den Fahrkomfort und die Fahrdynamik. Über den Sattelstützenschlitten lässt sich diese Entfernung verändern. Durch Verschieben des Sattelgestells in der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze wird jedoch auch der Tretvorgang beeinflusst, der Fahrer tritt mehr oder weniger weit von hinten in die Pedale.

Wenn der Sattel nicht annähernd waagerecht eingestellt ist, kann der Fahrer nicht entspannt pedalieren. Er muss sich ständig am Lenker abstützen oder festhalten, um nicht vom Sattel zu gleiten.

Im Gelände und bei voll gefederten Fahrrädern kann die Position variieren, das heißt, die Sattelspitze kann ggf. etwas nach unten oder oben zeigen. Fragen Sie Ihren RITCHEY-Fachhändler.

Achten Sie darauf, dass der Klemmmechanismus nicht in den Biegungen des Sattelgestells klemmt!

Der Verstellbereich des Sattels ist sehr gering, einen wesentlich größeren Längenbereich decken die verschiedenen Vorbaulängen ab. Teilweise lassen sich mehr als zehn Zentimeter Differenz realisieren. Meist muss hierbei die Länge der Schalt- und Bremszüge angepasst werden; ein Fall für Ihren RITCHEY-Fachhändler!

Sattel verschieben und waagerecht einstellen

Bei der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze halten zwei zentrale Innensechskantschrauben den Kopf, der die Neigung und die vertikale Position des Sattels fixiert.

Öffnen Sie beide Schrauben am Kopf der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze. Drehen Sie die Schrauben dazu höchstens zwei bis drei Umdrehungen auf, sonst kann der gesamte Mechanismus auseinander fallen.

Verschieben Sie den Sattel wunschgemäß vor oder zurück. Zur Einstellung der Neigung greifen Sie den Sattel vorne und hinten **(21)** mit beiden Händen und drehen Sie diesen vorsichtig in beide Richtungen. Oft ist hierzu ein kleiner Klaps auf den Sattel notwendig.

Achten Sie darauf, dass die Oberkante des Sattels annähernd waagerecht bleibt **(22)**, während Sie die Schrauben wieder zudrehen. Das Rad sollte bei diesen Einstellarbeiten waagerecht stehen.

Drehen Sie die Schrauben mit dem Drehmomentschlüssel gemäß den Angaben auf der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze fest. Prüfen Sie, ob der wieder festgeschraubte Sattel abkippt, indem Sie mit den Händen abwechselnd die Spitze und das Ende belasten.

Bestimmung der richtigen Sattelhöhe

Die erforderliche Sitzhöhe wird durch den Tretvorgang festgelegt. Beim Treten sollten die Fußballen über der Mitte der Pedalachse stehen.

Während sich die Pedalachse, wie oben beschrieben, unter Ihrem Fuß befindet, darf das Bein in der untersten Stellung der Tretkurbel, der weitesten Entfernung des Pedals vom Sattel, nicht maximal durchgestreckt sein **(23)**, sonst wird das Pedalieren unrund und Sie belasten Ihr Knie oder andere Gelenke. Überprüfen Sie die Sitzhöhe anhand der folgenden, einfach durchzuführenden Methode. Voraussetzung ist, dass Sie Schuhwerk mit einer flachen Sohle tragen.

Setzen Sie sich auf den Sattel **(24)** und stellen Sie die Ferse auf das Pedal, das sich in der untersten Position befindet. Achten Sie darauf, dass die Hüfte gerade bleibt. In dieser Stellung sollte das Bein ganz durchgestreckt sein.

Beim Fahren im Gelände kann es hilfreich sein, die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze tiefer zu fahren. Beachten Sie, dass eine tiefe Sattelstellung bei dauerhaftem Treten zu Knieschmerzen führen kann. Wenn Ihre Knie oder Hüfte schmerzen, wenden Sie sich umgehend an einen ausgewiesenen Fahrradexperten oder RITCHEY-Fachhändler.

Einstellen der richtigen Sattelhöhe

Um die Sitzhöhe einzustellen, müssen Sie den Sattelklemmbolzen oder den Schnellspanner (lesen Sie vorher das Kapitel „Handhabung von Schnellspannern an Sattelstützenklemmen“) lösen. Verwenden Sie für eine Sattelstützen-Klemmschraube geeignetes Werkzeug und drehen Sie diese entgegen dem Uhrzeigersinn zwei bis drei Umdrehungen auf oder öffnen Sie den Schnellspanner an Ihrer Sattelklemmung. Die gelöste RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze kann jetzt in der Höhe verschoben werden.

Ziehen Sie die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze nicht zu weit aus dem Sitzrohr hinaus. Die Markierung (MIN.) **(25)** auf der Rückseite der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze dient Ihnen hierbei als Anhaltspunkt.

Bei Rahmen mit längerem, über das Oberrohr hinausragendem Sitzrohr sollte die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze mindestens bis unterhalb des Oberrohres bzw. der Sitzstrebe hineingeschoben werden! Das kann zu einer Mindesteinstecktiefe von 10 Zentimetern und mehr führen.

Stimmt die Beinstreckung bei einer erneuten Überprüfung? Machen Sie die Kontrolle, indem Sie den Fuß samt Pedal in die tiefste Position bringen.

Wenn der Fußballen in der Mitte des Pedals steht (ideale Tretposition), muss das Knie leicht angewinkelt sein. Ist dies der Fall, haben Sie die Sattelhöhe korrekt eingestellt.

Überprüfen Sie, ob Sie noch einen sicheren Stand auf dem Boden erreichen können. Ist dies nicht der Fall, sollten Sie beim Anhalten die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze per Knopfdruck etwas absenken.

Fahren Sie nie, wenn die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze über die Min.-Markierung hinausgezogen wurde! Die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze könnte brechen oder der Rahmen Schaden nehmen. Das könnte zu einem Unfall mit Verletzungen führen.

Wenn Sie Sitzbeschwerden, z.B. Taubheitsgefühl haben, kann dies am Sattel liegen. Ihr RITCHEY-Fachhändler hat sehr viele verschiedene RITCHEY Sättel zur Auswahl und berät Sie gerne.

RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze in Aluminium-, Stahl- oder Titanrahmen

Achten Sie darauf, dass der Teil der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze, der sich im Inneren des Sitzrohres befindet, immer leicht gefettet ist. Sollte Ihre RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze im Sitzrohr wackeln oder nicht leicht gleiten, fragen Sie Ihren RITCHEY-Fachhändler um Rat. Wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an!

Wir empfehlen bei allen Aluminium-, Stahl- oder Titanrahmen Liquid Torque anstelle von Fett zu verwenden.

RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze in Carbonrahmen

Bei Carbonrahmen müssen Sie sicherstellen, dass das Sitzrohr absolut frei von Schmierstoffen ist. Verwenden Sie stattdessen RITCHEY Liquid Torque für eine korrekture Montage. Klemmen Sie die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze fest. Drehen Sie dazu entweder die Sattelstützenschraube im Uhrzeigersinn oder schließen Sie den Schnellspanner (lesen Sie vorher das Kapitel „Handhabung von Schnellspannern an Sattelstützenklemmen“).

Eine ausreichende Klemmwirkung wird sowohl bei Schrauben, als auch bei Schnellspannern bereits ohne Einsatz von großen Handkräften erreicht. Andernfalls passt die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze möglicherweise nicht zum Rahmen. Prüfen Sie den festen Sitz der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze. Halten Sie dazu den Sattel mit den Händen vorn und hinten fest und versuchen Sie, ihn zu verdrehen. Wenn dies gelingt, müssen Sie die Klemmschraube oder den Schnellspanner nochmals vorsichtig nachziehen und abermals den Sitz kontrollieren. Überschreiten Sie hierbei nicht die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente.

Sollte sich die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze bewegen lassen, prüfen Sie, ob die Schraube gemäß dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment angedreht wurde. Wenn Sie in diesem Punkt nicht sicher sind, lesen Sie in der Herstelleranleitung nach oder fragen Sie Ihren RITCHEY-Fachhändler um Rat. Ist die Sattelstützklemmung trotz Einhaltung des angegebenen Drehmoments (5 Nm) immer noch nicht ausreichend, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY-Fachhändler. Tragen Sie RITCHEY Liquid Torque auf die Klemmbereiche auf. Drehen Sie die Schraube erneut an, bis das empfohlene Drehmoment erreicht ist. Wird die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze immer noch nicht fest, lassen Sie sich von einem RITCHEY-Fachhändler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker beraten.

Fetten Sie in keinem Fall das Sattelstützrohr eines Rahmens aus Carbon. Einmal gefettete Carbon-Komponenten können unter Umständen nie mehr sicher geklemmt werden!

Achten Sie darauf, die Schraube oder den Spanner der Sattelrohrklemmung nicht zu fest anzudrehen. Ein Überdrehen kann eine Beschädigung der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze und/oder des Rahmens zur Folge haben und damit für Unfall und Verletzung des Fahrers verantwortlich sein.

Handhabung von Schnellspannern an Sattelstützenklemmen

Durch die ungewohnte Bedienungsweise von Schnellspannern passieren immer wieder Unfälle. Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Anweisungen genau durchzulesen und die Handhabung zu üben.

Der Schnellspanner besteht im Wesentlichen aus zwei Bedienelementen:

1. Der Handhebel auf einer Seite der Klemme. Dieser befindet sich quasi aufklappbar an der Sattelstützklemmung. Durch ein Öffnen des Handhebels löst sich die Klemme, durch eine Schließbewegung wird eine hohe Klemmkraft erreicht.

2. Die Klemmmutter auf der gegenüberliegenden Seite der Klemme **(26)**. Durch eine Veränderung auf der Gewindestange wird die Vorspannung eingestellt.

Vorgehensweise zur sicheren Befestigung der Sattelstützenklemme

Öffnen Sie den Schnellspanner. Jetzt sollte der Schriftzug „Open“ lesbar sein.

Bewegen Sie den Hebel wieder in Richtung der Klemmposition, erkennbar daran, dass auf dem Hebel von außen „Close“ zu lesen ist. Zu Beginn der Schließbewegung bis ungefähr zur Hälfte des Hebelweges muss sich der Hebel sehr leicht, d.h. ohne Klemmwirkung, bewegen lassen.

Während der zweiten Hälfte des Weges muss die Hebelkraft deutlich zunehmen. Zum Schluss lässt sich der Hebel nur schwer bewegen. Benutzen Sie den Daumenballen und ziehen Sie zur Unterstützung mit den Fingern an der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze oder am Rahmen. Achten Sie darauf, dass der Hebel ganz geschlossen ist. Nur so erreichen Sie einen größtmöglichen Halt und stellen sicher, dass der Schnellspanner geschlossen bleibt.

In der Endstellung muss der Hebel parallel zum Rad liegen, er darf also nicht seitlich abstehen. Der Hebel muss so am Rahmen anliegen, dass er nicht unbeabsichtigt geöffnet werden kann.

Überprüfen Sie den Sitz indem Sie versuchen, den geschlossenen Hebel zu verdrehen. Drücken Sie von der Stirnseite her auf das Ende des Handhebels.

Wenn sich der Spannhebel im Kreis drehen lässt, müssen Sie ihn wieder öffnen und die Vorspannung erhöhen. Drehen Sie dazu die Mutter auf der Gegenseite im Uhrzeigersinn um eine halbe Umdrehung.

Wiederholen Sie den Schließvorgang und überprüfen Sie den Sitz erneut. Lässt sich der Spannhebel nicht mehr drehen, klemmt der Spanner richtig.

Prüfen Sie abschließend den festen Sitz des Sattels, indem Sie den Sattel greifen und versuchen, diesen in der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze zu drehen. Lässt sich die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze nicht im Sitzrohr drehen, ist die Sattelklemme fest genug.

Ungenügend geschlossene Schnellspanner können dazu führen, dass sich Bauteile lösen.

Montage einer Satteltasche

Bei der Auswahl und Montage eines Satteltäschchens müssen Sie beachten, dass dieses sicher am Gestell des Sattels befestigt werden kann. Satteltaschen, die auch mit der Sattelstütze verbunden werden (z.B. mit einem Klettriemen), sind für die Verwendung an der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze nicht geeignet. Überprüfen Sie nach der Montage, ob die Satteltasche klapperfrei montiert ist und nicht hin und her schwingen kann. Ein schwingendes Täschchen kann den Tretvorgang behindern und die Oberfläche des Sattels oder der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze beschädigen. Fragen Sie Ihren RITCHEY-Fachhändler nach geeigneten Modellen.

Betätigen Sie abschließend den Fernbedienhebel und senken Sie die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze ab, um zu kontrollieren, ob die Satteltasche auch in der untersten Position keinen Kontakt zum Hinterrad oder zu anderen (beweglichen) Teilen des Fahrrads hat. Ist dies doch der Fall, muss die Satteltasche wieder abmontiert und ggf. durch ein anderes Modell ersetzt werden.

Fahren mit der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze bietet Ihnen fürs Fahren im Gelände 3 Positionen an:

1. Ganz ausgefahren – in die gewohnte Sitzhöhe, fürs Fahren in einfachem Gelände sowie bergauf.
2. Um 30 mm abgesenkt – für Wegabschnitte, auf denen Sie häufig zwischen normalem Treten und einer Gewichtsverlagerung hinter den Sattel wechseln.
3. Ganz abgesenkt (um 90 oder 125 mm – je nach Sattelstützen-Version), wenn fahrtechnisch anspruchsvolle Wege viel Bewegungsfreiheit auf dem Fahrrad erfordern, z.B. die Gewichtsverlagerung weit hinter den Sattel.

Sobald Sie den Fernbedienhebel drücken, ist die Sattelstützen-Klemmung freigegeben und der Sattel kann (per Körpergewicht) abgesenkt werden – oder er wird von seiner Luftfeder aus einer abgesenkten Position nach oben bewegt. Um die mittlere Position einzustellen, muss der Sattel tiefer , unterhalb dieser Position abgesenkt und dann der Fernbedienhebel losgelassen werden.

Machen Sie sich vor der ersten Ausfahrt ins Gelände mit der Funktion der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze vertraut, indem Sie ihre Bedienung auf einem Platz oder Weg abseits des Straßenverkehrs und von anderen Verkehrsteilnehmern erproben.

Gesetzliche Sachmängelhaftung

Nach dem europäischen Verbraucherschutzgesetz haben Sie als Käufer innerhalb der ersten 2 Jahre nach Kaufdatum die vollen gesetzlichen Ansprüche aus der Sachmängelhaftung. In Nordamerika beziehen sich diese Rechte auf das erste Jahr ab dem Kaufdatum. Nach diesem Gesetz steht Ihr RITCHEY-Fachhändler dafür gerade, dass Ihr Bauteil nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit beeinträchtigen.

Diese 2-Jahres-Regelung gilt nur in Staaten, welche die EU-Vorlage ratifiziert haben. Erkundigen Sie sich nach den Regelungen in Ihrem Land.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der gesetzlichen Sachmängelhaftung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch (siehe Kapitel “Vor der ersten Fahrt - Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).

Ausgeschlossen sind Schäden durch Verschleiß (Abrieb der Dichtungen und des Kolbenmaterials), Vernachlässigung (mangelnde Pflege und Wartung), Sturz, Überlastung durch zu große Beladung, durch unsachgemäße Montage und Behandlung sowie durch Veränderung der Bauteile.

Befolgen Sie alle Montage-Anleitungen und zusätzlichen Anweisungen von Produktherstellern, die zusammen mit RITCHEY Produkten verwendet werden genau, vor allem bei Angaben für Schrauben-Drehmomente und die beschriebene Wartung. Beachten Sie alle Anleitungen in Bezug auf die Verhaltens- und Kontrollverfahren, die in dieser Anleitung aufgeführt sind. Beachten Sie aber auch alle anderen Anleitungen, die RITCHEY Produkten beigelegt sein können. Halten Sie unbedingt an allen Anleitungen zum Austausch von sicherheitsrelevanten Komponenten wie der Sattelstütze etc. fest.

Ihr direkter Kontakt in Bezug auf alle Themen, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, sollte in jedem Fall immer Ihr RITCHEY-Fachhändler sein, der Ihnen gerne und kompetent Ihre Fragen beantwortet. Zur Bearbeitung Ihres Anspruches ist es notwendig, dass Sie den Kaufbeleg vorweisen.

Im Fall eines aufgetretenen Mangels oder einer Garantieanfrage ist Ihr RITCHEY-Fachhändler, bei dem Sie das RITCHEY Produkt erworben haben, Ihr Ansprechpartner. RITCHEY hat exklusive Vereinbarungen mit allen Vertragshändlern zur Abwicklung von Garantiefällen. Wenn Sie Ihr RITCHEY Produkt nicht von einem autorisierten RITCHEY-Vertragshändler gekauft haben, (sondern z.B. auf einer Auktionsseite im Internet), haben Sie keinen Anspruch an RITCHEY und müssen sich an diesen Verkäufer wenden.

Hinweise zum Verschleiß

Bauteile an Fahrrädern unterliegen einem betriebsbedingten Verschleiß, der von der Pflege und der Wartung, des Gebrauchs des Fahrrads und der Umwelt, dem es ausgesetzt ist, wie z.B. Regen, Schlamm, Staub und Sand abhängig ist. Einige Bauteile bedürfen regelmäßiger Pflege und Wartung, aber trotz des besten Wartungsprogramms werden alle Komponenten früher oder später nicht mehr benutzbar sein. Dies ist abhängig von der Nutzungsintensität und den Nutzungsbedingungen.

Folgendes RITCHEY Bauteil unterliegt insbesondere einem funktionsbedingten Verschleiß und ist nicht in der Garantie mit eingeschlossen:

Dichtungen und Kolbenmaterial.

Wartung und Service

Die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze erfordert keine regelmäßigen Wartungsarbeiten. Sollten sich aber nach längerem Gebrauch Funktionsmängel wie etwa ein hakeliges Ein-/Ausfahren und/oder zunehmendes Spiel des Sattelstützenrohres einstellen, bietet Ihr RITCHEY-Fachhändler ein Service-Kit mit sämtlichen Dichtungen und Kleinteilen, die dann ersetzt werden sollten. Diese Arbeit können Sie entsprechend der folgenden Anleitung selber durchführen.

Dies sind Arbeiten, die nur geübte Fachleute durchführen sollten. Werden Wartung und Service nicht oder unfachmännisch durchgeführt, kann dies zum Versagen der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze oder des gesamten Fahrrades führen. **Unfallgefahr!**

Wenn Sie es dennoch selbst machen wollen, muten Sie sich nur Arbeiten zu, bei denen Sie über das nötige Fachwissen und das benötigte Werkzeug verfügen. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY-Fachhändler.

Benötigtes Werkzeug (27)

4-mm-Innensechskantschlüssel

7-mm-Maul- oder -Ringschlüssel

Sicherungsringzange (fein)

Reißnadel oder feiner Schlitzschraubendreher

Messschieber

Federbeinpumpe

Fusselfreier Lappen

Zerlegen der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Bringen Sie die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze zuerst in die voll ausgefahrene Position. Lösen Sie dann die Sattelstützenklemmung am Sitzrohr und ziehen die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze aus dem Rahmen. Dazu kann es nötig sein, etwaige Leitungsführungen zu lösen, damit die Zugaußenhülle des Fernbedienungs-Seilzugs nachgeführt werden kann.

Lösen Sie nun die Ventilkappe am Klemmkopf und drehen sie vollständig vom Ventil. Drücken Sie mit einem dünnen Gegenstand auf die Ventilnadel, bis der Luftdruck vollkommen abgelassen ist **(28)**.

Bevor Sie die Abdeckkappe am unteren Ende der Sattelstütze lösen, stellen Sie immer sicher, dass die Luftkammer entleert ist.

Lösen Sie die Abdeckkappe am unteren Ende der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze mithilfe des 4-mm-Innensechskantschlüssels und drücken den Seilzugnippel aus seiner Führung, ebenfalls mithilfe des 4-mm-Innensechskantschlüssels. Drehen Sie dann die Abdeckkappe vollständig heraus, um die Sattelstütze vom Seilzug abnehmen zu können **(29)**.

Halten Sie die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze an ihrem unteren Rohr fest und drücken Sie auf den Sattel **(30)**, bis der Kolben nach unten aus der Sattelstütze herausragt. Lösen Sie den Sicherungsring mithilfe **(31)** der Sicherungsringzange. Jetzt stecken Sie den 4-mm-Innensechskantschlüssel **(32)** in das Seilzugwiderlager und ziehen den Kolben nach unten aus der Sattelstütze.

Achtung: An dessen oberen Ende sind 5 Stahlkugeln **(33)** lose eingelegt, die herausfallen und verloren gehen können. Legen Sie die Kugeln auf einem sauberen Lappen beiseite.

Fixieren Sie das Seilzugwiderlager mithilfe des 4-mm-Innensechskantschlüssels und lösen die Stoppmutter am oberen Ende des Kolbens. Nehmen Sie die Stoppmutter **(34)**, die Beilagscheibe und die Schraubenfeder ab und legen alle Kleinteile auf den sauberen Lappen. Drehen Sie nun die Abschlusskappe **(35)** am äußeren Sattelstützenrohr ab und ziehen das innere Sattelstützenrohr nach oben heraus.

Nehmen Sie dann die 3 messingfarbenen Passfedern aus ihren Nuten **(36)**, legen sie zu den Stahlkugeln und nehmen den O-Ring am unteren Ende des inneren Sattelstützenrohres ab. Nun können Sie auch die 2 weißen Führungsbuchsen **(37)** abnehmen.

Reinigen Sie sämtliche Kleinteile, O-Ringe, Führungsbuchsen und wischen Sie auch alle Kolbenoberflächen (innen und außen) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab. Untersuchen Sie dann sämtliche Teile und Oberflächen auf Beschädigungen. Wenn die schwarze Oberfläche am Kolben beschädigt ist **(38)**, muss der Kolben ersetzt werden. Der Kolben ist ebenso als Ersatzteil verfügbar wie die Führungsbuchsen, die O-Ringe, die Passfedern, die Kolbendichtungen, die Abstreifdichtungen, der Kolben zum Lösen und Fixieren der Stahlkugeln und die Stahlkugeln.

In jedem Fall sollten Sie die beiden weißen Führungsbuchsen und sämtliche O-Ringe vor dem Zusammenbau durch Neuteile ersetzen. Ihr RITCHEY-Fachhändler hält dafür ein Service-Kit für die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze bereit, das sämtliche auszutauschenden Kleinteile sowie das spezielle Schmierfett für die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze enthält.

Benutzen Sie ausschließlich das spezielle Schmierfett für die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze, weil nur so die einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

Zusammenbau der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze

Schieben Sie den Kolben vorsichtig ins schwarze Innenrohr. Setzen Sie die Schraubenfeder und die Distanzscheibe auf den Kolben und drehen Sie die Stoppmutter auf das Gewinde. Für eine korrekte Funktion des Klemmmechanismus, sollte der Abstand zwischen Distanzscheibe **(39)** und Oberkante des Innenrohres 4,5 mm betragen.

Stecken Sie die Abschlussmutter **(35)** wieder auf das innere Sattelstützenrohr und schieben sie nach ganz oben (zum Sattelklemmkopf). Schieben Sie nun die neuen Führungsbuchsen aufs innere Sattelstützenrohr, setzen die 3 Passfedern ein und bringen einen neuen O-Ring an dessen unteres Ende an **(36)**. Nun geben Sie ein wenig Fett auf die Gleitfläche **(40)**, stecken das innere wieder ganz ins äußere Sattelstützenrohr und drehen die Abschlussmutter von Hand fest.

Setzen Sie dann die 5 Stahlkugeln **(41)** wieder in ihre Öffnungen am Innenrohr – dies gelingt am besten, wenn Sie vorher ein wenig Fett auf die Kugeln geben. Dann stecken Sie das Innenrohr vorsichtig von unten in die Sattelstütze. Sobald die Klemmwirkung einsetzt, müssen Sie diese lösen – am besten mithilfe des Schraubendrehers, den Sie durch das Seilzugwiderlager stecken und dieses weg von der Sattelstütze ziehen.

RITCHEY International
Via Cantonale 2
CH- 6916 Grancia-Lugano

European Authorized Representative
Obelis s.a
Bd. Général Wahis 53
1030 Brussels, BELGIUM

RITCHEY Corporate HQ
555 Vista Boulevard
Sparks, Nevada 89434

RITCHEY Design Inc.
Sales & Warranty Office
575 Old County Road
San Carlos, CA 94070

RITCHEY Asia Co., LTD
179 Hebei Rd. Sec 3
Beitun Dist.
Taichung, 40670
Taiwan R.O.C

Sobald das Innenrohr vollständig in der Sattelstütze steckt, bringen Sie den Sicherungsring **(31)** an. Drehen Sie dann die untere Abdeckkappe mit dem Seilzug wieder ins untere Sattelstützenrohr **(29)**. Dabei sollte der Seilzugnippel ohne weiteres Zutun in seine korrekte Position einrasten. Andernfalls helfen Sie mit dem 4-mm-Innensechskantschlüssel etwas nach.

Setzen Sie nun die RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze wieder ins Sitzrohr ein, wie im Kapitel „Montage der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze“ beschrieben. Betätigen Sie nun den Fernbedienhebel, ziehen Sie den Sattel in die oberste Position und lassen die Klemmung einrasten. Pumpen Sie erst dann die Luftkammer der RITCHEY KITE Dropper Sattelstütze auf 0,7 bar (10 psi) auf und drehen Sie die Ventilkappe wieder auf.

Überprüfen Sie vor der nächsten Fahrt, ob die Sattelstütze in allen 3 Positionen korrekt einrastet.

Freiwillige Herstellergarantie

RITCHEY Produkte werden mit größter Sorgfalt entwickelt, mit höchsten Qualitätsansprüchen gefertigt und durchlaufen aufwändige Kontrollen. Unsere Produkte werden als Teil unserer internen Qualitätskontrolle überprüft, um den strengen Standards zu entsprechen. Sie werden aber auch von externen, neutralen Prüflaboratorien überprüft.

Daher gewähren wir auf dem Gebiet der EU unabhängig von gesetzlichen Regelungen auf alle RITCHEY Produkte eine freiwillige Garantie auf Herstellungs- und Verarbeitungsfehler für den Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum.

Für den nordamerikanischen Markt gewähren wir unabhängig der gesetzlichen Regelungen eine freiwillige Garantie auf Herstellungs- und Verarbeitungsfehler für den Zeitraum von 1 Jahr ab Kaufdatum.

Die Hersteller-Garantie gilt nur für den Erstkäufer unter Vorlage des Kunden-Kaufbelegs, aus welchem Kaufdatum, Fachhändleradresse und Modellbezeichnung hervorgehen müssen. Voraussetzung für die Garantie ist bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Ausgeschlossen sind Schäden durch

- Verschleiß,
- Vernachlässigung (mangelnde Pflege und Wartung),
- Unfälle,
- Überlastung durch zu große Beladung,
- unsachgemäße Montage und Behandlung sowie
- Veränderung der Bauteile (z.B. Kürzen von Sattelstützen),
- Oxidation/Korrosion aufgrund aggressiver Mittel (einschließlich Schweiß oder aggressiver Schlauch-los-Reifen-Dichtmittel).

Die Anleitungen in dieser und allen anderen RITCHEY Bedienungsanleitungen werden sorgsam gefertigt, um die Lebensdauer von RITCHEY Produkten zu erhöhen. Jegliche Garantien verfallen, wenn Montage-Anleitungen nicht beachtet werden und/oder wenn die regelmäßigen Inspektions- und Wartungsintervalle nicht eingehalten werden.

Im Garantiefall behält sich RITCHEY vor, das jeweilige aktuelle Nachfolgemodell in der verfügbaren Farbe zu liefern; bei dessen Nichtverfügbarkeit das jeweilig höherwertige aktuelle Modell. Montage- bzw. Umbaukosten sowie etwaiges Zubehör (durch geänderte Maße) werden im Garantiefall nicht erstattet.

Die Garantie schließt Arbeits- und Transportkosten, sowie durch Defekte verursachte Folgekosten nicht ein.

Im Fall eines aufgetretenen Mangels ist immer Ihr RITCHEY-Fachhändler Ihr Ansprechpartner.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren nationalen Vertrieb. Eine Liste aller Distributeure finden Sie unter www.ritcheylogic.com

Änderungen in technischen Details, im Text und in den Illustrationen bleiben vorbehalten.

© Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung, z.B. auf elektronischen Medien, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Text und Konzeption:
Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH
www.zedler.de

Auflage 1, April 2017